



# Der Netzausbau schreitet voran

(Stand: März 2020)

## I. Überblick

Der Netzausbau ist das Rückgrat der Energiewende. Denn der Strom wird zunehmend an anderen Orten erzeugt als früher. Insbesondere muss erneuerbarer Strom vom Meer und von den windreichen Küsten in die Verbrauchszentren im Landesinnern transportiert werden. Das Stromnetz muss für diese wachsende Transportaufgabe optimiert, verstärkt und ausgebaut werden.

Der deutsche Bundestag hat in drei Tranchen in den Jahren 2009<sup>1</sup>, 2013<sup>2</sup> und 2015<sup>3</sup> insgesamt 65 Netzausbau-Vorhaben mit zusammen 7.656 Kilometern beschlossen. Die Projekte sind im vergangenen Jahr 2019 deutlich fortgeschritten. Abbildung 1 zeigt die „Übersicht zum Planungsstand der Vorhaben“ zum Ende 2019. 950 Kilometer der Vorhaben sind bereits in Betrieb, weitere 328 Kilometer sind fertiggestellt.

Jedes Netzausbauprojekt durchläuft vier Projektphasen, die wie folgt dargestellt sind:

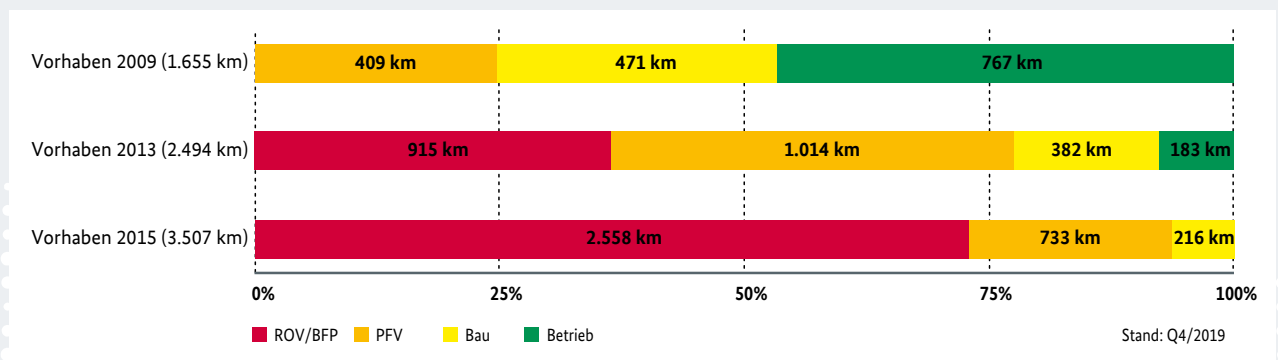
**ROT** (ROV/BFP): Vorhaben im Raumordnungs-/Bundesfachplanungsverfahren (einschließlich Antragsvorbereitung, Antragsphase und Entscheidung).

**ORANGE** (PFV): Vorhaben im Planfeststellungsverfahren (einschließlich Antragsvorbereitung, Antragsphase und Entscheidung).

**GELB** (Bau): Vorhaben in der Bauphase (einschließlich Bauvorbereitung).

**GRÜN** (Betrieb): Vorhaben in der Betriebsphase.

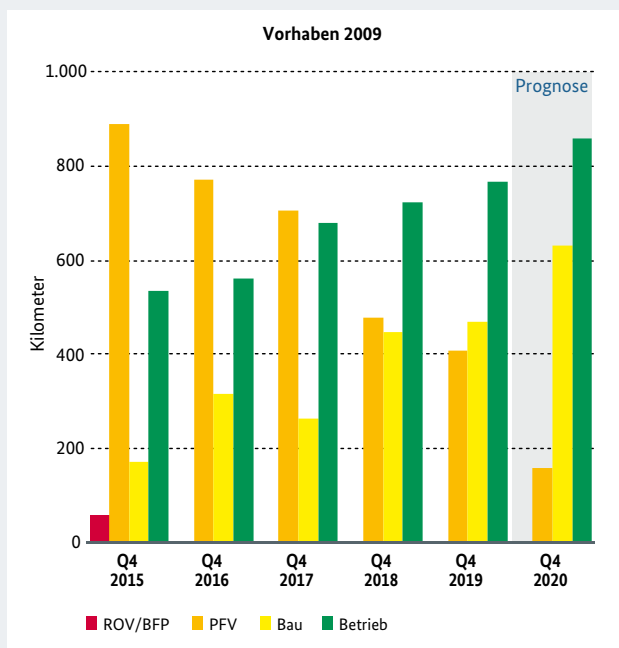
Abbildung 1: Übersicht zum Planungsstand der Vorhaben



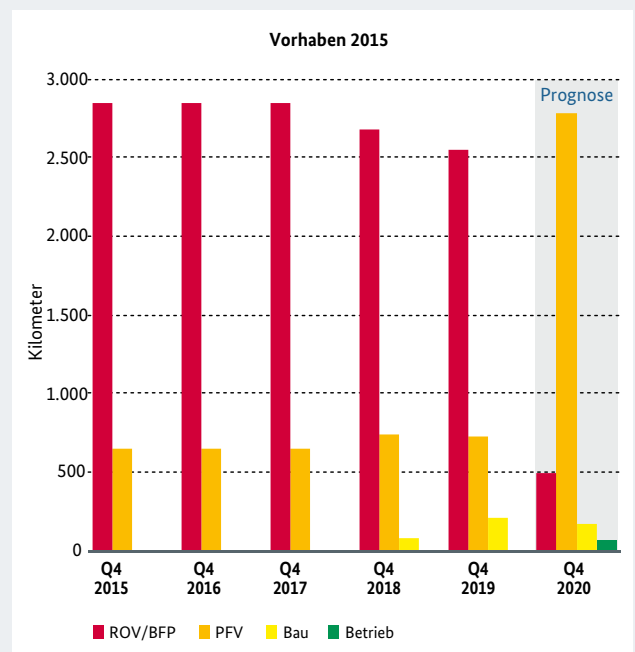
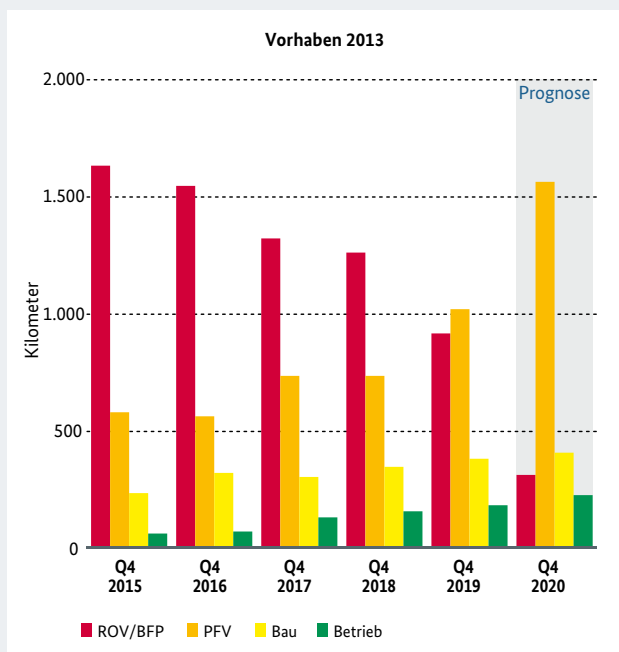
- 1 Vorhaben 2009: EnLAG-Vorhaben mit den Nummern 1, 2, 3, 4, 5, 6 (außer Abschnitt Wahle-Lamspringe), 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14 (außer Abschnitt Wesel-Utfort), 15, 17, 18, 19, 20, 21, 23.
- 2 Vorhaben 2013: BBPIG-Vorhaben mit den Nummern 2, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 32, 33, 35, 36.
- 3 Vorhaben 2015: BBPIG-Vorhaben mit den Nummern 1, 3, 4, 5, 6, 7, 31, 34, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47 und EnLAG-Verfahren Nr. 6 (nur Abschnitt Wahle-Lamspringe), Nr. 14 (nur Abschnitt Wesel-Utfort), Nr. 16.

## II. Rückschau und Ausblick

Im Vergleich zum Vorjahr sind im Jahr 2019 die Projekte aus allen Tranchen weiter vorangeschritten. Von den 2009er-Vorhaben sind inzwischen 767 Kilometer (46 Prozent) in Betrieb genommen worden und weitere 471 Kilometer (28 Prozent) befinden sich im Bau (Vorjahr 2018: 722 Kilometer/44 Prozent in Betrieb, 448 Kilometer/27 Prozent in Bau). Von den Vorhaben der 2013er-Tranche sind 1.579 Kilometer (63 Prozent) im Planfeststellungsverfahren oder weiter fortgeschritten (2018: 1.232 Kilometer/49 Prozent). Daran hatten auch die Beschleunigungsmöglichkeiten aus dem 2019 in Kraft getretenen „NABEG 2.0“ einen erheblichen Anteil. Beim überwiegenden Teil der 2015er-Tranche läuft noch das Raumordnungs- bzw. Bundesfachplanungsverfahren (2.558 Kilometer/73 Prozent). Inzwischen sind aber auch hier 949 Kilometer (27 Prozent) im Planfeststellungsverfahren oder weiter fortgeschritten (2018: 821 Kilometer/23 Prozent).



Im laufenden Jahr 2020 sind bei Projekten aus allen Tranchen erhebliche Fortschritte zu erwarten. Ende des Jahres 2020 sollen von der 2015er-Tranche 3.016 Kilometer (86 Prozent) in der Planfeststellungsphase oder weiter sein (2019: 949 Kilometer/27 Prozent). Bei der 2013er-Tranche ist zu erwarten, dass Ende des Jahres 223 Kilometer der Projekte abgeschlossen sind (2019: 183 Kilometer). Bei der 2009er-Tranche sollen dann über 1.487 Kilometer und damit 90 Prozent in Bau oder in Betrieb sein (aktuell 1.238 Kilometer/75 Prozent).



### III. Konkrete Fortschritte aus 2019



#### **Schneller fertig**

Die 380-kV-Leitung Emden-Ost – Conneforde wird voraussichtlich schon 2022 fertig und damit ein Jahr früher als ursprünglich geplant. Die Leitung ist wichtig für den Transport des an der Küste erzeugten Windstroms. Im August 2019 hatte die zuständige niedersächsische Landesbehörde den Planfeststellungsbeschluss erteilt und damit einen lang andauernden Streit beendet.



#### **Elbekreuzung**

Im Oktober 2019 ist die verstärkte Elbekreuzung 2 in Betrieb gegangen. Die 45 Kilometer lange Leitung gilt als Hauptschlagader zwischen den windreichen Bundesländern Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Durch die Verstärkung vervierfacht sich die Übertragungsleistung auf 9.600 Megawatt. Das entspricht der Leistung von zehn großen konventionellen Kraftwerken bzw. rund 3.000 Windkraftanlagen.



#### **HGÜ-Stromautobahnen kommen voran**

Bei den wichtigen HGÜ-Stromautobahnen (Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung) geht es voran. Die Leitungen sollen zum Rückgrat der modernen Stromversorgung in Deutschland werden. Die Behörden haben in den letzten Monaten wichtige Zwischenentscheidungen getroffen: Auf 650 Kilometer Länge (von insgesamt 2.400 Kilometern) steht nun der grobe Trassenverlauf fest, für den Bau der südlichen Konverter der Vorhaben

SuedLink und Ultranet in Baden-Württemberg wurden bereits Genehmigungen erteilt. Weitere Entscheidungen werden 2020 erwartet.



### **Baubeginn**

Bei wichtigen nationalen und internationalen Projekten haben die Bauarbeiten begonnen. Dazu zählen das wichtige Nord-Süd-Projekt von Wahle in Niedersachsen nach Mecklar in Hessen (EnLAG Nr. 6), der vierte Abschnitt der Westküstenleitung (BBPLG Nr. 8) und ebenso der neue Interkonnektor nach Dänemark (EnLAG Nr. 1). Die Behörden von Bund und Ländern hatten zuvor die umfangreichen Planfeststellungsverfahren zu Ende geführt.



### **Beschleunigungsmöglichkeiten genutzt**

Im Mai 2019 ist die Novelle des Gesetzes zur Beschleunigung des Netzausbaus („NABEG 2.0“) in Kraft getreten. Es hat unnötige Bürokratie abgebaut und Verfahren zum Netzausbau schlanker gestaltet, besonders wenn es sich um Optimierung oder Verstärkung bestehender Leitungen handelt. Bei mehreren Netzausbauprojekten hat das Gesetz direkt geholfen und die behördlichen Verfahren um mehrere Jahre verkürzt. Für das HGÜ-Vorhaben SuedOstLink wurde die Mitführung von Leerrohren

vorgesehen, was Räume sowie Baukosten deutlich reduziert. Der Verzicht auf die Bundesfachplanung bei den Vorhaben BBPLG Nr. 10 und Nr. 20 aufgrund von nur geringfügigen Änderungen in der bestehenden Trasse führte zu einem Zeitgewinn von bis zu zwei Jahren. Auch die Nutzung des Anzeigeverfahrens bei einem Austausch der Leiterseile anstelle eines umfangreichen Planfeststellungsverfahrens bei BBPLG Nr. 13 führt zu einem mehrjährigen Zeitgewinn.

## IV. Aussichten für Fortschritte in 2020

- **Bundesfachplanung HGÜ-Stromautobahnen**

Bei den HGÜ-Leitungen SuedLink, SuedOstLink und Ultranet wird die Bundesnetzagentur noch im Jahr 2020 die Bundesfachplanung abschließen. Für diese wichtigen Projekte steht dann der grobe Trassenverlauf fest. Anschließend wird im Planfeststellungsverfahren über die Feintrassierung entschieden.

- **Bauarbeiten beginnen**

Bei mehreren Projekten werden in den nächsten Monaten die Bauarbeiten beginnen. Dazu gehören die Uckermarkleitung, die Leitung Parchim – Stendal (Bauarbeiten beginnen Anfang 2021), die Netzverstärkung zwischen Bayern und Thüringen (Baustart Q1/2021) sowie der neue Interkonnektor nach Österreich (Baustart in Q4/2020).

- **Starke Verbindung nach Belgien**

Ende 2020 soll die erste Verbindungsleitung nach Belgien in Betrieb gehen. Der dadurch mögliche Stromhandel stärkt die Versorgungssicherheit auf beiden Seiten der Grenze. Die Leitung kann mittelfristig auch zum Ersatz der Kernkraftblöcke in Tihange beitragen.

- **Windkraft aus Deutschland trifft Wasserkraft aus Norwegen**

Der norwegische Netzbetreiber Statnett und der Netzbetreiber TenneT wollen bis Ende 2020 den Interkonnektor NordLink in Betrieb nehmen. Die 570 Kilometer lange Leitung wird als Seekabel realisiert. Sie verbindet den windreichen Norden Deutschlands mit dem Süden Norwegens. Bei viel Wind kann der Strom in norwegischen Stauseen eingespeichert werden und bei wenig Wind liefert Norwegen Strom aus Wasserkraft nach Deutschland.

- **Neue Windstromleitung**

Noch 2020 soll die neue Stromleitung zwischen Wilhelmshaven und Conneforde ans Netz gehen. Die Leitung trägt dazu bei, dass der in Niedersachsen produzierte Windstrom zu den Verbrauchern kommt. Auf mehreren Teilabschnitten wird die Leitung als Erdkabel ausgeführt.

